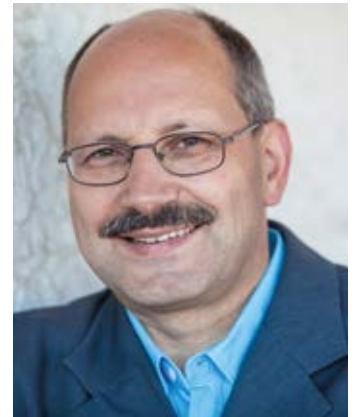




*Wer meint, dass wir nur das sagen dürfen, was gesellschaftlich korrekt ist und was den Menschen gefällt, der hat Jesus nicht verstanden.
(Ulrich Parzany)*



Liebe Freunde,

„Die Möglichkeiten in unserem Land das Evangelium zu sagen sind so gut, wie niemals zuvor“, das erklärte Ulrich Parzany bei einem Vortrag am Bibelseminar Bonn. Er wies darauf hin, dass wir frei von unserem Glauben reden und uns frei versammeln dürfen. Wir hätten Rechtssicherheit als Christen in unserem Land, der Staat und die Polizei schützen uns. Er sprach von dem Reichtum und den großen Möglichkeiten, was die Wege der Kommunikation und die Finanzen betrifft. Darum sollten wir deutlich von Jesus reden.



Die rumänischen Gemeinden wachsen weiter

Ein Beispiel dafür sind unsere rumänischen Geschwister, mit denen wir seit fünf Jahren zusammenarbeiten dürfen. Sie nutzen Facebook, Internet und die technischen Mittel, um ihre Freunde und Nachbarn in die Gemeinde zu bringen.



Nachdem sie in Wiesbaden, Schweinfurt und Karlsruhe eine Gemeinde begonnen haben, fand in Worms eine Weihnachtsfeier statt, zu der beim 1. Treffen 60 Besucher gekommen sind. Viele wurden über Facebook eingeladen. Wir beten für die drei Ehepaare, die jetzt für eine Gemeindegründung in Worms vorbereiten. Hier seht Ihr einige Bilder aus dieser dynamischen Bewegung.

Die Möglichkeiten nutzen, Menschen zu erreichen

Wir durften das neue Jahr mit neuen Mitarbeitern beginnen, die sich einsetzen, um Menschen mit dem Glauben zu erreichen. Wir stellen sie Euch in dieser Ausgabe vor. Jeden hat unser Herr auf seine Weise begabt. Ladet sie gerne ein.



Annegret Schumann ist seit 15 Jahren bei uns, um Frauen zu motivieren, mit anderen Frauen die Bibel zu lesen. Frank Ulrich sammelt seit einem Jahr Menschen im Münsterland, um sie zu schulen, missionarische Bibelkreise ins Leben zu rufen. Lasst euch von den Berichten ermutigen. Denn das gilt weiterhin: Gott sucht die Menschen, und er will uns dabei gebrauchen.



Danke, wenn ihr für uns betet und uns weiter unterstützt.

Liebe Grüße

Euer Günther Schulz
Missionsleiter



Neue Impulse für das Münsterland

Schon 1992 zog es mich mit meiner Frau ins Münsterland, um in Lüdinghausen eine Gemeinde zu gründen. Bis 1997 durften wir in diesem Ort neben meinem Studium mitwirken. Bei Einsätzen mit dem Mobilien Treffpunkt der Barmer Zeltmission kamen einige junge Menschen zum Glauben. Eine Gemeinde entstand jedoch nicht. Als Familie kamen wir 1999 nach Werne, um dort mit anderen Geschwistern eine Gemeinde

zu beginnen. Bis 2015 durfte ich diese Gemeinde als Ältester mitbegleiten und viele missionarische Impulse setzen.

Schulung im Bibellesen

Nun hat sich der Fokus wieder auf das Münsterland ausgerichtet. Der Herr führte mich nach den Erfahrungen eines Besuchs in Indien, eine Schulung für Christen durchzuführen. Das Leiterteam besteht zusätzlich aus zwei Missionaren

der DIM und des Pioteams Münsterland. 15 Geschwister ließen sich für eine einfache Art des Bibelstudiums mit Gemeindefremden begeistern.

Standort Herbern

Daneben entwickelt sich in dem Ort Herbern ein Sing- and Pray - Gottesdienst in einer Suchtklinik. Es stellte sich heraus, dass das Leiterehepaar gläubig ist. So haben wir hier eine offene Tür vom Herrn. Ein Besuchsdienst in der Klinik ist in Planung. Dies sind die ersten Früchte. Doch die Aufgabe ist angefochten: so gibt es im persönlichen Umfeld der Mitwirkenden massive Angriffe. Der Sohn einer Mitarbeiterin ist an Krebs erkrankt, ein Ehemann ist von Arbeitslosigkeit betroffen, der Freund eines Kindes hat Selbstmord begangen. Diese Region kann nur durch Gebet und in der Kraft des Heiligen Geistes mit dem Evangelium erreicht werden!

Wir freuen uns über jeden, der mitbetet und unterstützt, dass wir an dieser Stelle weiter das Wirken Gottes erleben können!

Frank Ulrich ist 1. Vorsitzender der IAM. Er ist mit Inga verheiratet, sie haben fünf Kinder.



Missionarisches Bibellesen

Sehr erfrischend war eine Schulung über missionarisches Bibellesen in Heidelberg. Durch die Frauenfrühstücksarbeit dieser Gemeinde gibt es eine kleine Gruppe von 4 Frauen, die letztes Jahr zusammen die Bibel gelesen haben. Im Spätherbst kam eine dieser Frauen dadurch zum Glauben. Das hat die Frauen sehr ermutigt und sie wollten gerne noch weitere Anweisungen zum Bibel lesen mit Fernstehenden bekommen. So lernten wir von Philippus, wie er mit dem Kämmerer missionarisch in der Bibel las, wir lasen selbst im Rollenspiel einen Text missionarisch und stellten uns kritische Fragen.

Die Schwestern waren engagiert bei der Sache und konnten sich, wie sie sagten, wertvolle Impulse für ihre missionarische Arbeit mitnehmen.

Ich bin sehr dankbar, dass ich neben den evangelistischen Frauenfrühstückstreffen diese missionarische „Vervielfältigungsarbeit“ tun darf und dass Gott diesen Tag zum Segen für die Frauen benutzt hat.

Annegret Schumann ist Referentin für Frauenarbeit und lebt in Kassel mit ihrer Mutter
www.frauenarbeit.de





Neu dabei: Ralf Steinhart, Evangelist und Motivator

„Wenn ich im Zug sitze, habe ich die besten Gespräche, und auch sonst fällt es mir total leicht, mit Menschen über den Glauben ins Gespräch zu kommen.“, sagt Ralf über sich selbst. Er ist Evangelist, im Alltag, auf der Straße oder auch im Vortrag in einer Gemeinde. Meist hat Ralf auch eine Idee, wie er andere dabei mitnehmen kann. z.B. gemeinsam mit dem Jugendkreis den Verkäufern/innen im Geschäft eine Rose schenken und ihnen für ihre treuen Dienste danken. Mit einem guten Satz einem Passanten eine Praline überreichen: „Gott hat sie so köstlich lieb...“

Am liebsten nahe bei den Nichtchristen

Frank Ulrich war bei einem Vereinsfest der Stadt Werne gemeinsam mit Ralf mit dem Projekt Public Praying: „Schick dein Gebet zum Himmel“ im Einsatz. Dabei werden Menschen ermutigt, ihre Gebete in Form eines Luftballons zu

Gott zu senden. Und Ralf betet auch mit ihnen, wenn sie es wünschen.

Mit Ausstellungen unterwegs

Ralf wirkt mit bei Ausstellungen der AGB (Arbeitsgemeinschaft der Brüdergemeinden) zum Thema „Bibel“, „Weltreligionen“ oder der Geschichte des Christentums „HisStory“, die in Rathäusern oder Gemeindesälen platziert werden kann. Mitarbeiter schulen, die Ausstellungstage begleiten oder auch abends Vorträge halten, wenn es gewünscht wird.

Seit diesem Jahr arbeitet Ralf Steinhart mit der IAM. Er kann für Veranstaltungen, Einsätze oder einfach einen Motivationstag zum Thema „Deine evangelistische Gabe einsetzen“ eingeladen werden.

Ralf Steinhart wohnt mit seiner Frau Christina und seinen Kindern Lilly und Raoul in Olpe
www.ralfsteinhart.de

Hallo, wir sind Stephan und Daniela Scheifling!

Seit dem 1. Januar 2017 sind wir als Kindermissionare bei der IAM angestellt. Hier arbeiten wir mit Achim und Monika Ullrich zusammen, führen von Sehnde aus überregional evangelistische Kinderprogramme und Schulungen für Mitarbeiter durch. Stephan betritt als Südpfälzer in Sehnde Neuland, während Daniela hier in ihre alte Heimat zurückkehrt.

Aber wie kamen wir zu diesem Schritt?

In Daniela wuchs bereits als Kind der Wunsch, später in der Kindermission tätig zu sein. Während der Bibelschulzeit in Adelshofen bestätigte Gott ihr diesen Ruf und sie fing 2014 ihren Dienst bei der KEB-Karlsruhe an. Stephan, gelernter Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik schloss seine theologische Ausbildung in Breckerfeld ab, ebenfalls mit dem Wunsch, Kindern die frohe Botschaft zu bringen. Auf einer Fortbildung lernten wir uns

kennen und lieben und heirateten im Frühjahr 2016 nachdem Stephan ein Jahr lang bei der KEB im Westerwald mitgearbeitet hatte.

Gott öffnete uns die Tür zur IAM.

Hier möchten wir nun Jungen und Mädchen für die Liebe Gottes begeistern. Wir würden uns freuen, auch von Euch eingeladen zu werden, um unsere Arbeit vorzustellen. Gern könnten wir gemeinsam überlegen, wie wir die Kinder in Eurem Umfeld mit dem Evangelium erreichen können

z.B. durch eine Kinderbibelwoche, einen Legostadteinsatz, Spielplatzaktionen.

Anfragen an die Kindermission in Sehnde

Tel.: 05138-3203 oder per Mail an scheifling@iam-mission.de bzw. ullrich@iam-mission.de





Günther & Esther Schulz
 Voerder Strasse 131a, 58135 Hagen
 Fon (Zentrale) 0 23 31 - 90 25 81
g.schulz@iam-mission.de

Annegret Schumann
 Werraweg 19, 34131 Kassel
 Fon 0561 202 708 36
schumann@iam-mission.de

Mike & Elvira Sia
 Nordstr. 6, 99089 Erfurt
 Fon 03 61 - 6 60 37 12
m.sia@iam-mission.de

Tobias & Nelli Müller
 Vom-Hofe-Straße 14, 58256 Ennepetal
 Fon 0 23 33 - 86 11 57
mueller@iam-mission.de

Achim & Monika Ullrich
 Am Rothbusch 3, 31319 Sehnde
 Fon 0 51 38 - 27 16
ullrich@iam-mission.de

Bernhard & Anna Bergen
 Jenaische Strasse 22, 07747 Jena
 Fon 0 36 41 - 52 78 55
bergen@iam-mission.de

Sieghard & Felicitas Pfeifle
 Beethovenstr. 23, 72829 Engstingen
 Fon 0 71 29 - 79 84
pfeifle@iam-mission.de

Benni und Monica Podut
 Wupperstraße 11, 65201 Wiesbaden
 Fon 0 611 - 46 99 89 10
podut@iam-mission.de

Dirk Neundorf
 Anna-Siemsen-Str. 71, 07745 Jena
 Fon 03641 295 33 30
neundorf@iam-mission.de

Frank Ulrich (Vorstandsmitglied)
 Waldstrasse 42, 59368 Werne
 Fon 0 23 89 - 4 02 94 12
Frank.ulrich@iam-mission.de

Martina und Thomas Hanf
 Rudolfstr. 48A, 99092 Erfurt
 Fon 0 15 77 - 40 13 77 2
thmshnf@hotmail.de

Janko und Emanuela Iuhaniac
 Nicolaus-Hofmann-Str. 11
 97421 Schweinfurt
 Fon 01573 28 32 45
janko.iuhaniac@gmail.com

Stephan und Daniela Scheifling
 Käthe-Kollwitz-Weg 3, 31319 Sehnde
 Fon 05138 5438394
scheifling@iam-mission.de

Ralf Steinhart
 Gate 18, 57462 Olpe
 Fon 0160 9969 3951
steinhart@iam-mission.de

Mitarbeiter für Campingmission gesucht

Du kannst dabei sein, wenn 7 Teams jeweils eine Woche lang Kindern und Teens auf dem Campingplatz in Norddeich ein spannendes Programm mit Sport, Bibel und Gemeinschaft bieten. Das ist eine gute Gelegenheit, den Glauben zu vermitteln und dabei seine Gaben zu testen. Die Einsatzzeit ist vom 2. Juli bis 20. August.



Voraussetzung ist die Teilnahme am Vorbereitungstag am 20. Mai in Sehnde/Hannover - Infos bei Achim Ullrich, ullrich@iam-mission.de, Tel. 05138/3203 www.nordsee-camp.de/de/animation.php

Eine Ausstellung in eurer Stadt?

Die Arbeitsgemeinschaft der Brüdergemeinden (AGB) bietet Ausstellungen, die Menschen auf den Glauben aufmerksam machen. Das gibt es neben der www.bibelausstellung.org außerdem:



Die Ausstellung Weltreligionen

Welche Antworten die verschiedenen Religionen geben und weshalb wir angesichts dessen, was Menschen glauben an Jesus glauben, wird gut nachvollziehbar in den 13 Abteilungen der Ausstellung dargestellt.

Informieren Sie sich auf unser Homepage unter:
www.ausstellungweltreigionen.org.



Die Ausstellung Geschichte des Christentums „HiStory“

Das Evangelium veränderte die Welt wie keine andere Botschaft. Mit 2,4 Milliarden Menschen ist das Christentum dazu die größte Religionsgemeinschaft. Menschen werden durch die Ausstellung in die 2000 jährige Geschichte mitgenommen und sehen, wie der christliche Glaube heute noch relevant ist. Infos: www.agb-online.de Mail: lorenz@agb-online.de oder steinhart@iam-mission.de